

sulzbach rätselt...



*THEMA:
Früher und
heute*



SUDOKU | FEHLERSUCHBILD | ZUM AUSMALEN

sulzbach rätselt...

Erstellt in Kooperation von Mitarbeitern der Seniorenbegegnung "Herbstlaub" und der Offenen Jugendarbeit Sulzbach am Main

Seniorenbegegnung
"Herbstlaub"

Dagmar Schadt
Andrea Dölger
Maria Diekmann

Offene Jugendarbeit
Sulzbach a.Main

Kinga Marta Sobczak
Martina Bachmann
Nicole Eicker
Jan Sommer

HERAUSGEBER

Markt Sulzbach a. Main
Hauptstraße 36
63834 Sulzbach a.Main
06028 9712-0 | rathaus@sulzbach-main.de

www.sulzbach-main.de
www.jugendtreff-sulzbach.de



Grüßwort

Liebe Bürgerinnen
und Bürger,

die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf sämtliche Bereiche unseres alltäglichen Lebens ist mit Sicherheit eine der größten Herausforderungen denen wir uns als Gesellschaft bislang stellen mussten. Die Folgen dieser Krise werden – sei es im medizinischen Sektor oder im Bereich der Wirtschaft und Finanzen – noch über viele Jahre hinaus spürbar sein. Aber auch unser gesellschaftliches Leben wird durch dieses tückische Virus und seine Folgen auf eine harte Probe gestellt: Unsere lieb gewonnenen regelmäßigen Vereinsfeste, unser geselliges Beisammensein in den Lokalen und Wirtshäusern, beim Gruppensport oder auch bei einer unseren zahlreichen Kulturveranstaltungen – all das wird wohl bis auf weiteres und wenn überhaupt nur eingeschränkt möglich sein.

In Zeiten der Krise zeigt sich aber bekanntlich auch der wahre Charakter. Wir sind als Gesellschaft in diesen Zeiten auch näher zusammengedrückt, haben besondere Rücksichtnahme gezeigt, gerade gegenüber den Schwächeren, Älteren, Kranken und auf vielfältige Weise unser soziales Mitgefühl einander ausgedrückt. Ich bin daher auch sehr stolz und dankbar über die vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger, die durch ihre großzügigen Spenden von selbst genähten Mund-Nasen-Schutzmasken in den letzten Wochen gezeigt haben, dass Solidarität und Miteinander in Sulzbach am Main tatsächlich gelebt werden. Auch der Einkaufsservice der Marktgemeinde wurde und wird weiterhin von dankbaren Bürgerinnen und Bürgern stetig genutzt. Hier engagieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von unserer Seniorenbegegnung Herbstlaub sowie unserem Jugendtreff in vorbildlicher Weise.

Beide Einrichtungen müssen leider aufgrund der aktuellen Situation weiterhin noch geschlossen bleiben. Im Rahmen dieser gemeinsamen Arbeit für den Einkaufsservice des Marktes Sulzbach entstand gleichwohl die Idee, die Zeit bis zur Wiedereröffnung produktiv zu nutzen und ein Zeichen zu setzen – ein Zeichen der Hoffnung und eine kleine Aufmunterung zugleich. In diesem Geiste entstand die vorliegende Broschüre „Sulzbach rätselt“. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen jetzt viel Freude beim Rätseln und hoffe, dass wir uns bald wieder in geselliger Runde begegnen können – bis dahin und bleiben Sie gesund!

Ihr

MARTIN STOCK
1. BÜRGERMEISTER

Unterstützung der Gemeinde in der Corona Zeit

Einkaufsservice der Gemeinde

Der Markt Sulzbach a.Main bietet ab sofort allen Senioren/innen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die selbst hierzu nicht in der Lage sind (bspw. Alleinerziehende, Berufsgruppen der Daseinsvorsorge) oder aufgrund ihres Gesundheitszustandes einem besonderen Infektionsrisiko ausgesetzt sind, auf Bestellung Einkaufsfahrten samt Lieferung an die eigene Haustür an.

Wann? An jedem Dienstag und Freitag zwischen 10 und 12 Uhr freuen wir uns auf Ihre Bestellungen.

Wo? Telefonisch unter 06028/9793477 oder 0175/9078402 oder postalisch in den Briefkasten der Seniorenbegegnung, Spessartstr. 4 oder per E-Mail an: sb-sulzbach@web.de (Bitte stets mit Name, Adresse und Rufnummer).



Was? Lebensmittel, Medikamente und Gebrauchsgegenstände des täglichen Bedarfs in haushaltsüblichen Mengen – für Getränkelieferungen bitten wir unsere örtlichen Getränkeshändler zu kontaktieren.

Und dann? Unser Team wird stets noch am gleichen Tag ab 12 Uhr Ihre Einkaufswünsche in Sulzbach, soweit vorrätig, erfüllen. Anschließend bekommen Sie die Einkaufstasche an Ihre Haustür geliefert. Die Abrechnung gemäß Kassenbeleg erfolgt bei Ihnen vor Ort. Der Einkaufsservice selbst ist natürlich für Sie kostenfrei.

Wir würden uns freuen, wenn die betroffenen Bürgerinnen und Bürger dieses von Marktverwaltung und Marktgemeinderat unterstützte Angebot rege annehmen und hoffen, dass wir hierdurch einen kleinen Beitrag dazu leisten können, um die aktuellen Einschränkungen etwas abzumildern.

Du suchst jemanden zum Reden oder Chatten?
Du möchtest dich mit jemandem austauschen?
Du möchtest dich von den Problemem ablenken?

Das Offene Ohr bietet die Möglichkeit, ohne dass es um Therapeutisches geht.

Das Offene Ohr für:

- Senioren - Ansprechpartnerin: Dagmar Schadt, dienstags von 14 bis 16 Uhr unter: 06028/9793477
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene - Ansprechpartnerin: Kinga Marta Sobczak, dienstags von 14 bis 16 Uhr unter: 0175/9078402 (auch per WhatsApp möglich)
- Jugendliche ab 12. Jahren und junge Erwachsene - Ansprechpartnerin: Nicole Eicker, montags von 17 bis 19 Uhr unter: 06028/996389
- Kinder bis 12. Jahren - Ansprechpartnerin: Martina Bachmann, freitags von 15 bis 17 Uhr unter: 06028/998145

Das Offene Ohr

Zur Einstimmung: Der Korbflechter

Ein Korbflechter, der sieben Kinder zu ernähren hatte und der hart arbeiten musste, um das tägliche Brot zu verdienen, ging einmal mit vielen Körben auf dem Rücken in die Stadt, um seine Ware auf dem Markt zu verkaufen. Als der Korbflechter durch einen dunklen Wald kam, begegnete ihm ein kleines, eisgraues Männchen. Das Männchen sagte: „Gib mir einen von deinen Körben. Mein Korb ist alt und beschädigt, ich kann darin keine Buchnüsse mehr sammeln!“

Der Korbmacher entsprach der Bitte des kleinen Mannes, band einen Korb ab und überreichte ihn dem Zwerg. Der bedankte sich freundlich und sagte: „Geld habe ich nicht. Aber für deine gute Tat bezahle ich dich mit einem guten Rat. Wenn du weiter in den Wald gehst, begegnet dir ein weißes Huhn. Gehe dem Huhn nach. Das Huhn scharrt unter einer Eiche das Laub beiseite. An dieser Stelle musst du graben. Du wirst ein Kästchen finden und dein Glück machen!“

Als der Kleine das gesagt hatte, war er plötzlich verschwunden. Der Korbflechter ging in den Wald. Er traf tatsächlich das Huhn, ging ihm nach, sah das Tier unter einer Eiche scharren, und nun befolgte er die Anweisungen des seltsamen kleinen Mannes. An einem Baum lehnte eine Hacke. Er nahm die Hacke und grub dort, wo das Huhn das Laub aufgewühlt hatte. Er fand nach kurzer Zeit ein Blechkästchen. Und als er neugierig das Kästchen öffnete, fand er zwar kein Gold und kein Geld, aber ein vergilbtes Blatt. Auf dem Blatt waren ein Huhn, ein Habicht, eine Katze und ein Hund gezeichnet, und unter den Figuren war etwas geschrieben, was der Korbflechter nicht entziffern konnte. Unter dem Blatt lag noch ein Wacholderzweig. Der Korbflechter wollte erst seinen Fund wieder zurück in die Erde legen, dann aber besann er sich und legte das Kästchen in einen Weidenkorb. In der Stadt verkaufte er alle seine Körbe. Mit dem gefundenen Kästchen ging er dann zu einem weisen Mann, der alle Schriften lesen konnte.

Der Schriftsachverständige begutachtete und sagte dann zum Korbflechter:

„Du wirst Glück haben, aber du musst alles tun, was hier aufgeschrieben steht. Auf dem Heimweg kommst du an einer alten Scheune vorüber. Diese Scheune war einmal ein großes Schloss, das nun verzaubert ist. In der Scheune hausen ein Habicht, eine Katze und ein Hund. Das sind gefährliche Tiere, die du zähmen musst. Gut, dass du den Wacholderzweig nicht weggeworfen hast. Er wird dir gute Dinge leisten!“





Zur Einstimmung: Der Korbflechter

Der Korbflechter wollte zuerst von all dem nicht viel wissen, dann aber besann er sich doch und suchte die alte geheimnisvolle Scheune. Er fand sie auch, betrat das Innere durch ein großes Tor, aber kaum war er im Innenraum, sauste ein mächtiger Vogel aus dem Dunkel und versuchte, mit seinem Schnabel zu beißen und zu kratzen. Der Korbflechter hob seinen Wacholderzweig dem Vogel vor den Schnabel, und das Tier flog in das Dunkel zurück. Dann aber kam eine wilde Katze, fauchte und machte grimmige Augen. Aber auch die Katze konnte der Korbflechter mit dem Wacholderzweig in ein zahmes, braves Tier verwandeln. Und auch mit dem bissigen Hund hatte er keine Schwierigkeiten. Denn der Hund, der zuerst wütend die Zähne zeigte, wurde still und wedelte mit dem Schweif, als ihm der Wacholderzweig vor die Schnauze gehalten wurde. Als aber auch der Hund gezähmt war, donnerte und blitzte es ringsum, die alte Scheune verwandelte sich in ein Königsschloss, es erschienen ein König, eine Königin, eine Prinzessin und ein feingekleideter Prinz. Der König verbeugte sich vor dem Korbflechter und sagte: „Uns hat ein Hexenmeister verzaubert. Meine Tochter war ein Huhn, der Prinz der Habicht, ich war ein Hund und meine Frau war eine Katze. Jetzt haben wir wieder menschliche Gestalt. Dein Mut hat uns gerettet!“

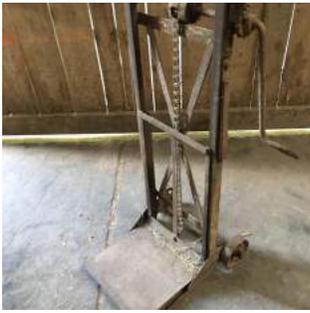
Die Königsfamilie dankte dem Korbflechter, und alle versprachen ihm Glück und Gold. Der arme Mann wollte nicht recht daran glauben. Als er aber wieder zuhause war und das Kästchen, das er gefunden hatte, abermals öffnete, fand er darin zahlreiche Buchennüsse. Die aber waren aus reinem Gold. Der Korbflechter wurde ein reicher Mann. Er konnte seinen Kindern helfen und jedem ein sicheres Einkommen zusagen. Die ganze Familie wurde glücklich und vergaß nie die Not der Armen. Somit blieb allen das Glück bis an ihr Lebensende.

Quelle: Schaub, Franz (1991): Sagen und Märchen aus dem Spessart.

Husum (Husum Druck- und Verlagsgesellschaft).

Verbinde die Paare

Was gehört zusammen?



Bildquellen: wikipedia.de, otto.de, gitoparts.de, bose.de, amazon.de
Aufnahmen: M. Bachmann

Verbinde die Paare

Was gehört zusammen?



Bildquellen: wikipedia.de, otto.de, gitoparts.de, bose.de, amazon.de
Aufnahmen: M. Bachmann



Aufnahme: Foto Ziemlich

Silbenrätsel

Hier treffen Dialektwörter auf moderne Ausdrücke. Wie müssen diese zusammengebaut werden? Alle Silben müssen benutzt werden. Einen Hinweis auf die Bedeutung finden Sie in der Klammer.

Dialekt

1) scher-me-blum-we (Blumentopf)

2) se-schee-be-bob (Puppenwagen)

3) bor-sisch-fis (barfüßig)

4) bai-dumm-del (dummer Kerl)

5) sche-quet-blootz (Zwetschgenkuchen)

6) gaul-schog-gel (Schaukelpferd)

7) zel-orsch-kit (Hagebutte)

8) lab-fer-ga-bes (Lätzchen)



Aufnahme: Foto Ziemlich

Silbenrätsel

Hier treffen Dialektwörter auf moderne Ausdrücke. Wie müssen diese zusammengebaut werden? Alle Silben müssen benutzt werden. Einen Hinweis auf die Bedeutung finden Sie in der Klammer.

Moderne Wörter

1) mann-ren-eh (tugendhafter Mann)

2) gen-ge-die (ordentlich, gut)

3) to-fo-ben-bom (in ein Foto hineindrängeln)

4) dir-Läuft-bei (Glückwunsch!)

5) sel-stick-fie (Hilfsmittel zum Fotografieren der eigenen Person)

6) ta-ku-ha-ta-na-ma (kein Problem)

7) fa-patch-mi-work-lie (Familie mit Kindern von unterschiedlichen Eltern)

8) ka-ren-es-lie (aus dem Ruder laufen)



Quelle: raetseldino.de

Fehlersuchbild

Im unteren Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen.
Vergleichen Sie die beiden Bilder und kreisen Sie die Fehler ein.

5				6	7		3	
2		7	1					
					8	4		
		8						7
1								
4	9		5				2	
						3	4	
		2	8	3			9	
				5				

Quelle: sudoku.cba.si

Sudoku



Aufnahme: Foto Ziemlich

Biografie: es geht um mich!

Früher war alles besser. Am liebsten erinnere ich mich an die Zukunft. (Salvador Dalí)

In der Vergangenheit schwelgen...

Was würden Sie anders machen? Würden Sie den gleichen Beruf erneut für sich wählen?
In welchem Beruf haben Sie Ihre Erfüllung gefunden? In welchem Beruf würden Sie aufgehen?

Sich die Zukunft ausmalen...

Wie sehen Ihre Wünsche für die Zukunft aus?



Aufnahme: Foto Ziemlich

Biografie: es geht um mich!

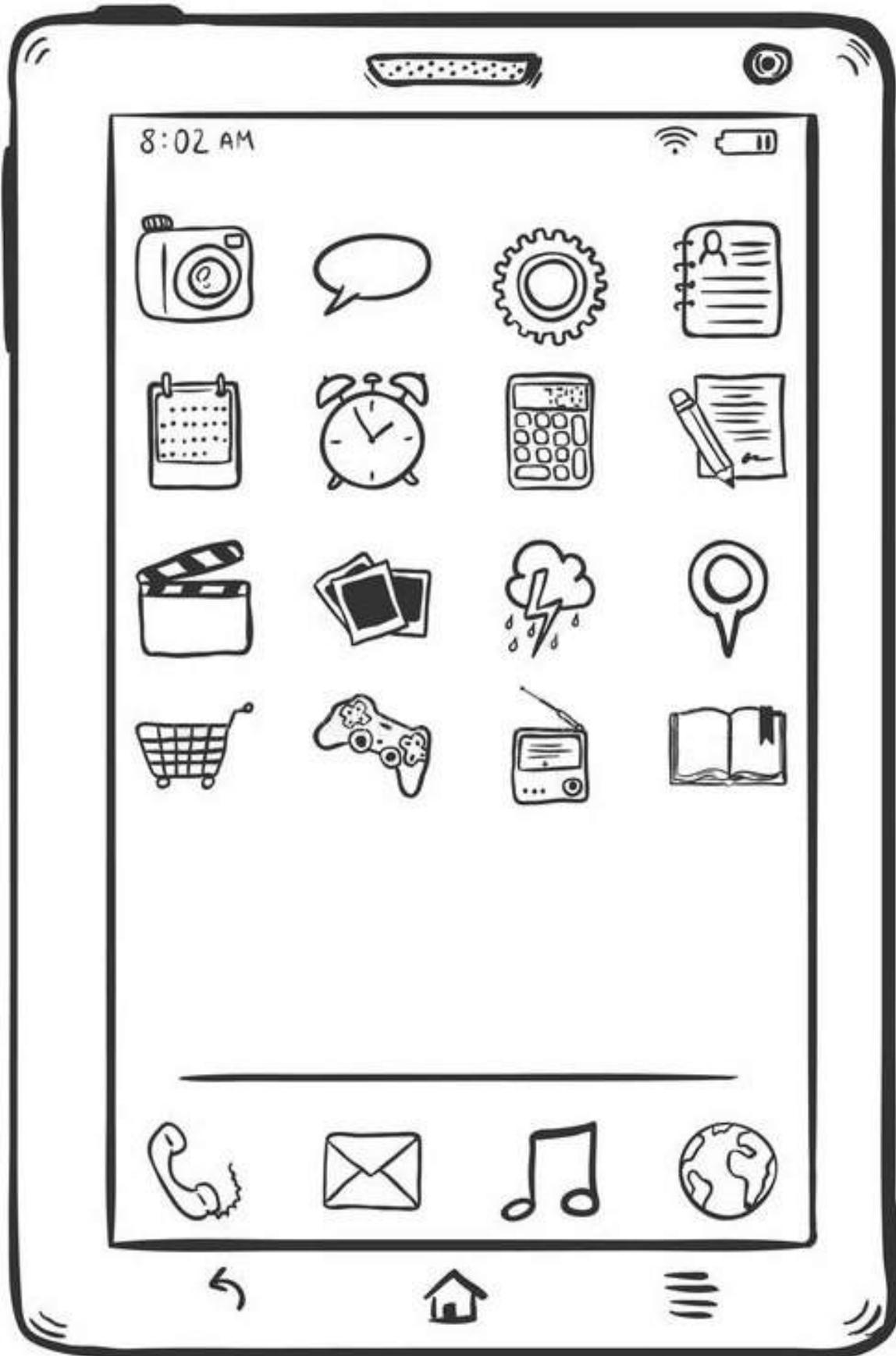
Früher war alles besser. Am liebsten erinnere ich mich an die Zukunft. (Salvador Dali)

Eine Zwischenbilanz...

Haben sich alle Ihre Lebensträume erfüllt? Welche Hoffnungen blieben auf der Strecke?
Welche unverhofften Chancen kamen dazu?

Zum Ausmalen

Ergänzen Sie nach Belieben!



Lösungen

Seite 7:



Seite 8:



Seite 9:

Dialekt:

Blummescherwe, Bobbescheese, Borfissisch, Dummbaidel,
Quetscheblootz, Schoggelgaul, Orschkitzel, Gaferlabbes



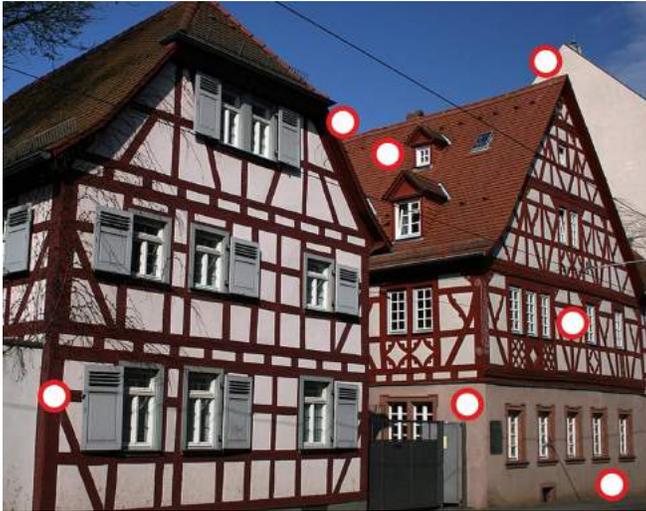
Lösungen

Seite 10:

Moderne Worte:

Ehrenmann, Gediegen, Fotobombe, Lläuft bei dir, Selfiestick, Hakuna Matata, Patchwork Familie, eskalieren

Seite 11:



Seite 12:

5	8	4	9	6	7	2	3	1
2	3	7	1	4	5	6	8	9
9	6	1	3	2	8	4	7	5
3	2	8	4	9	6	1	5	7
1	7	5	2	8	3	9	6	4
4	9	6	5	7	1	8	2	3
6	5	9	7	1	2	3	4	8
7	1	2	8	3	4	5	9	6
8	4	3	6	5	9	7	1	2

